



14 Brandenburger Radler und ein junger Franzose gingen gestern vormittag vom Beeskower Marktplatz aus auf große Tour. Ihr Ziel ist die Olympiastadt Barcelona, die sie nach 2 600 Kilometer Fahrt erreichen wollen. MOZ-Fotos (2): Jur

**Ostbrandenburger gingen auf Olympiatour:**

# 15 Radsportler starteten gestern nach Barcelona

**Bürgermeister: Ihr seid die ersten Olympiasieger**

Beeskow Nach Monaten der Vorbereitung war es gestern um 9.41 Uhr soweit. Auf dem Beeskower Marktplatz wurden 15 Mutige verabschiedet. Es sind dies eine Radfahrerin und 14 Radfahrer, die auf Olympiakurs nach Barcelona gingen und aus Schwedt, Seelow, Eberswalde, Beeskow und anderen Orten kommen.

Die jüngsten Starter sind 17, der älteste, Dieter Roth aus Eberswalde, 58. Der betrachtet die Fahrt als Herausforderung an sich selbst. Arbeitslos geworden, will er so etwas für Seele und Körper tun. Am 26. Juli wollen alle in der Sportstadt des Jahres eintreffen. Dazu sind aber erst einmal 2 600 Kilometer zu radeln und dabei auch Gebirge zu überwinden – die Pyrenäen –, die es in sich haben.

Verwandte, Freunde, Bekannte und viele Beeskower ließen es sich nicht nehmen, dem Team um Roland Stange einen herzlichen Abschied zu bereiten, verbunden mit der Hoffnung, durchzustehen und gesund wiederzukommen. Von den Zuschauern betätigte sich Landrat Dr. Jürgen Schröter als Starter. Bürgermeister Fritz Taschenberger fand treffende Worte: „Überbringt herzliche Grüße aus dem Brandenburger Beeskow ins spanische Land. Wir drücken euch die Dau-

men.“ Unter Beifall erklärte er, daß die 15 die ersten Sieger der Olympischen Spiele seien und somit alle auch Medallenträger. Medallenträger hofft auch Christina Pinnow zu werden. Die Beeskowerin geht in einer olympischen Segeldisziplin an den Start und ließ es sich nicht nehmen, den 15 Mut zuzusprechen. „Die Tour ist eine Supersache, die ihresgleichen sucht. Wer den Mut dazu aufbringt, verdient meine Hochachtung.“ Und die mehrfache internationale Meisterin gestand, daß sie dafür nicht den Mut aufgebracht hätte.

Den Hut vor soviel Idealismus – übrigens nahmen dafür alle ihren Urlaub – zogen auch drei Profis vom Frankfurter Radsportclub 90, die sich intensiv auf die deutschen Meisterschaften vorbereiten und dort ihren 91er Titel verteidigen wollen. Unter ihnen Frank Augustin. Die tägliche Trainingsarbeit unterbrechend, gaben sie den 15 auf ihrer ersten Etappe nach Leipzig eine Art Ehrengeliebt und moralische Stütze. Auch Beeskower Freizeitsportler waren mit dabei. Unter ihnen der bekannte Langstreckenläufer Willi Drescher. Der 65jährige wäre gern mitgefahren. Doch nachlassende Kraft und der Garten hielten ihn zurück. SIEGFRIED NÖLTING